

Medienkonferenz, 30. August 2016

Bruno Liesch, Leiter Energieberatung Stadt Bern
(es gilt das gesprochene Wort)

Wer kann die Energieberatung Stadt Bern beanspruchen?

Die neue Energieberatung Stadt Bern steht allen Bewohnerinnen und Bewohner, Gewerbebetrieben und Unternehmungen sowie Eigentümerschaften von Liegenschaften in der Stadt Bern zur Verfügung der Stadt Bern.

Was kostet eine Energieberatung?

Beratungen am Telefon, per E-Mail oder im Rahmen eines persönlichen Erstgesprächs sind kostenlos. Auf Wunsch werden weiterführende Beratungen oder Projektierungen durch externe Fachleute mit Kostenfolge durchgeführt.

Wie kann ich mit der Energieberatung Stadt Bern in Kontakt treten?

Telefonische Beratungen können jeweils dienstags und donnerstags von 10 Uhr bis 16 Uhr durchgehend erfolgen. Anfragen können auch via www.energieberatungstadtbern.ch oder per E-Mail info@energieberatungstadtbern.ch gestellt werden.

Welchen Mehrwert bietet die Energieberatungsstelle Stadt Bern?

Für sämtliche Fragen zum Thema Energie ist die Energieberatung zentrale Ansprechstelle. Dadurch ist die themenübergreifende Auskunft möglich. Das Beratungsteam verfügt über spezifische Kenntnisse der Energiesituationen in der Stadt Bern. Die Beratung ist produkte- und herstellerneutral.

Die Fragen werden aufgenommen, und von Fall zu Fall direkt am Telefon oder per E-Mail beantwortet. Bei Fragen die nicht direkt beantwortet werden können, holt die Energieberatungsstelle Informationen von Fachleuten der verschiedenen Themenbereiche ein und erstattet Rückmeldung.

Die anfragenden Kundinnen und Kunden werden bei Bedarf der richtigen Stelle zugewiesen. In den meisten Fällen beschränkt sich die Beratung auf eine Vorgehensempfehlung mit Angaben von entsprechenden Kontakten. Insbesondere wird auf mögliche Fördermittel hingewiesen.

Durch die Beanspruchung der Energieberatung wird die Planungssicherheit, insbesondere wenn es ums Bauen und Investieren geht, erhöht.

Beratungsbeispiele?

Heizungsersatz:

Die Ölheizung hat ihr Lebensalter erreicht und sollte ersetzt werden. Die neue Heizung soll umweltfreundlich und kostengünstig sein.

Die Fachperson der Energieberatung konsultiert den Richtplan Energie und klärt ab, welche Beheizung bei diesem Haus zukünftig vorgesehen ist. Mit der anfragenden Kundin wird ein Besichtigungstermin bei der Liegenschaft vereinbart. Bis zum Termin organisiert die Kundin Öl- und andere Energieverbrauchsdaten sowie Plangrundlagen. Anhand der Grundlagen und dem Gespräch werden die technische Machbarkeit hinsichtlich des Kundenwunsches und der Richtplanung abgeklärt und Grobkosten sowie Fördermöglichkeiten angegeben. Vielleicht besteht die Möglichkeit eine gemeinsame Heizung mit der Nachbarliegenschaft zu realisieren?

Die Kundin erhält eine Vorgehensempfehlung. Bei Bedarf wird die Kundin bei den anstehenden Realisierungsschritten begleitet.

Elektroauto:

Der Kunde interessiert sich für die Anschaffung eines Elektroautos. Was muss bei der Anschaffung beachtet werden? Hat es genügend Stromtankstellen? Gibt es Möglichkeiten zu Probefahren?

In diesem Fall wird die Anfrage an eine Fachperson bei Energie Wasser Bern ewb weitergeleitet. Dort erfährt der Kunde welche Punkte beim Kauf im Speziellen beachtet werden müssen, insbesondere bei der Ladeinfrastruktur. Anhand eines Apps erhält der Kunde Kartenangaben zu den Standorten der Stromtankstellen. Bei den Partnergaragen von ewb können Beratungen zu den Fahrzeugtypen und Probefahrten vorgenommen werden. Im Weiteren erhält der Kunde Hinweise zum Bezug von Ökostrom und zu Fördermöglichkeiten.

Haus isolieren und Solaranlage:

Die Kundin übernimmt das Haus ihrer Eltern. Vor dem Einzug soll das Haus modernisiert werden. Im Speziellen ist ihr eine gute Wärmedämmung und die Montage einer Solaranlage ein grosses Anliegen. Das Haus ist von der Denkmalpflege als schützenswert eingetragen.

In diesem Fall empfiehlt die Energieberatung eine gesamtheitliche Betrachtung des Gebäudes. Dazu hat das Amt für Umweltschutz eigens das Programm «bern-saniert» ins Leben gerufen. Dabei werden den Anforderungen entsprechend Beraterteams aus den Bereichen

Bauphysik, Haustechnik, Denkmalpflege, Infrastruktur, Sicherheit und Immobilienplanung zusammengesetzt. In diesem Fall wird eine Teamzusammensetzung bestehend aus Bauphysik, Haustechnik und Denkmalpflege empfohlen. Die Kundin ist damit einverstanden und liefert der Energieberatung die notwendigen Unterlagen wie Pläne etc. Diese erstellt zusammen mit der Kundin die Anmeldung zum Programm «bern-saniert». Nach Prüfung durch das Amt für Umweltschutz wird das Beraterteam zugewiesen.

Stromverbrauch reduzieren:

Der Kunde einer Mietwohnung findet, dass der Stromverbrauch und die Stromrechnung zu hoch ist. Was kann er tun?

Die Fachperson der Energieberatungsstelle überprüft den Stromverbrauch anhand der zugestellten Stromrechnung und vergleicht ihn mit Durchschnittswerten. Der Kunde wird über mögliche Stromsparmöglichkeiten, wie das Ausschalten von Standby-Verbrauchern und die Erneuerung von Leuchtmitteln ins Bild gesetzt. Eine regelmässige Ablesung des Stromzählers könnte Hinweise auf Stromfresser geben.